

PRESSE-INFORMATION
AMSTETTEN, 2. April 2019
ERSTELLER: Petra Böttinger-Barth

umdasch The Store Makers
übernimmt Digital Signage-Spezialisten
Gundlach SEEN MEDIA

Die Store Makers von umdasch, Österreich, übernehmen den in Deutschland ansässigen Digital Signage Spezialisten Gundlach SEEN MEDIA. Durch diesen Unternehmenskauf stärkt umdasch seine Kompetenz als Anbieter digitaler Lösungen am Point-of-Sale.

Bereits seit 2014 betreuen die Store Makers von umdasch mit einer eigenen Digital Retail-Sparte mit Sitz in Linz, Österreich, namhafte internationale Einzelhandelskunden bei Digital Signage-Projekten und der Ausstattung von Geschäftsflächen mit elektronischer Preisauszeichnung sowie interaktiven Erlebnislösungen. Jüngst konnten die Digital-Profis von umdasch zum Beispiel den Auftrag für die Ausstattung von über 1.300 Filialen von DÄNISCHES BETTENLAGER mit elektronischer Preisauszeichnung für sich entscheiden. Technologien und digitale Möglichkeiten werden bei umdasch bereits in der Konzeption von Geschäften und Möbeln berücksichtigt und passgenau integriert. Die Kunden von umdasch profitieren so vom umfassenden Know-how der Store Makers in der Gesamtausstattung einer Einzelhandelsfläche.

Nach nun vorliegender Zustimmung der Kartellbehörden übernimmt umdasch The Store Makers rückwirkend zum 1. Jänner 2019 alle Anteile der Gundlach SEEN MEDIA, die bis dato zu der in Bielefeld ansässigen deutschen Gundlach-Gruppe gehörte. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Die vor mehr als zehn Jahren von Stefan Knoke und Markus Deserno gegründete SEEN MEDIA spezialisierte sich von Beginn an auf die Realisierung digitaler Präsentationslösungen für Unternehmen. Einen besonderen Fokus legte der Digital Signage-Pionier dabei auf das optimale Zusammenspiel von Hardware, Software und Content. 2016 wurde SEEN MEDIA mehrheitlich von der Gundlach-Gruppe erworben, wobei Gundlach wiederum seine Digital Signage-Sparte Intelligent Solutions einbrachte, zur Gundlach SEEN MEDIA fusionierte und so einen der größten Full Solution Anbieter in der DACH-Region schuf. Das Unternehmen wuchs auf mittlerweile über 50 Mitarbeiter an den drei Standorten Aachen, Düsseldorf und Hamburg. Von dort aus werden internationale Großkunden wie Audi, ADAC, Coca-Cola, Hagebau, Siemens, Tank&Rast und Telefonica bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Digitalisierungsstrategie betreut.

Die Digital Sparte von umdasch The Store Makers kann durch den Unternehmenskauf ihre Expansion im Digital Retail beschleunigen. „Mit der ebenfalls in Familienbesitz befindlichen Umdasch-Gruppe verbinden uns sehr ähnliche Werte und Ziele. Wir sind davon überzeugt, dass die Digital Sparte von umdasch mit Gundlach SEEN MEDIA viele Synergien heben und die internationale Expansion fortsetzen kann“, so Paul von Schubert, geschäftsführender Gesellschafter der Gundlach Gruppe.

Durch den Zusammenschluss beider Unternehmen entsteht einer der bedeutendsten Anbieter für Digital Signage- und ESL-Lösungen in Europa. „Mit dem Unternehmenskauf wollen wir unsere Digitalsparte nachhaltig zu einem wesentlichen Standbein von umdasch The Store Makers entwickeln. Wir erfahren täglich, dass Ladenbau- und Generalunternehmer-Leistungen mit Digitalkompetenz künftig noch enger zusammenwachsen werden. Mit dieser Investition entwickeln wir uns zu einem umfassenden Lösungsanbieter für nationale und internationale Einzelhändler“, zeigt sich Silvio Kirchmair, CEO von umdasch Store Makers, von dem Firmenkauf überzeugt. Auch für den Leiter der Division Digital Retail, Bernd Albl, bringt der Unternehmenskauf viele Vorteile mit sich: „Mit Gundlach SEEN MEDIA gewinnen wir neues Wissen und Kunden. Vor allem erlaubt uns aber das breit aufgestellte Team, große internationale Projekte der digitalen Systemintegration umzusetzen.“

Das bisherige Management von Gundlach SEEN MEDIA mit den Gründern und Geschäftsführern Stefan Knoke und Markus Deserno bleibt an Bord und agiert künftig gemeinsam mit dem Linzer Digital Retail-Team. „Wir freuen uns, dass das einst von uns gegründete Unternehmen nun Teil von umdasch The Store Makers wird. Gemeinsam werden wir unseren Kunden umfassenden Service bei der Digitalisierung von stationären Einzelhandelsflächen bieten können“, freuen sich Stefan Knoke und Markus Deserno auf den neuen Eigentümer.

Auftreten wird das Unternehmen nach einer Übergangsphase unter der einheitlichen Marke von „umdasch The Store Makers“. Der handelsrechtliche Firmenname wird „umdasch Seen Media GmbH“ lauten.



Kontakte:

Mag. Silvio Kirchmair
CEO umdasch Store Makers

Dr. Petra Böttinger-Barth
Group Marketing Director

umdasch Store Makers Management GmbH
Josef Umdasch Platz 1, 3300 Amstetten, Austria
T +43 7472 605 0

Silvio.Kirchmair@umdasch.com // Petra.Barth@umdasch.com
www.umdasch.com

umdasch: handwerklich verwurzelt, visionär im Digitalen, stets mit menschlichem Anspruch und einem Ziel: Erfolgreiche Stores zu realisieren. Die Store Makers von umdasch gestalten außergewöhnliche Erlebnisswelten für anspruchsvolle Kunden in den Branchensektoren Lifestyle Retail, Food Retail, Premium Retail und Digital Retail. umdasch The Store Makers zählt mit rund 1.500 Mitarbeitern zu den führenden Ladenbau-Unternehmen Europas. Die Zentrale befindet sich in Amstetten, Österreich. Mit rund 20 eigenen Standorten in Europa und Middle East realisiert umdasch mit seinen vier operativen Divisionen jährlich über 7.000 Ladenbau-Projekte und 200 Generalunternehmer-Projekte. Gemeinsam mit dem Schwesterkonzern Doka und seinen über 180 Logistik- und Vertriebsniederlassungen in 70 Ländern befindet sich das Unternehmen in vierter Generation und seit über 150 Jahren im Besitz der Familie Umdasch.